

04.02.2020

Liebe Pateneltern, liebe Spenderinnen und Spender,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Zuwendungsbestätigung für Ihre im Jahr 2019 zugunsten des GCS Schul- und Sozialprojekts (GCS SSP) geleisteten finanziellen Mittel durch Patenschaften und weitere freie Spenden sendet Ihnen der Förderverein des Projekts, Melkam Edil e.V. (ME), heute allgemeine Information zu diesem seit über 50 Jahren durch die Evangelische Gemeinde deutscher Sprache (German Church/GC) in Äthiopien organisierten Projekt zu. Diese Information findet sich auch auf der Homepage des Vereins unter [www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de)

Auf Bitten der German Church wurde der Verein Melkam Edil e.V. im Jahr 2015 in Frankfurt gegründet mit dem Ziel, die finanziellen Mittel, das **Schulgeld zugunsten des GCS SSP**, die mit deutlicher Mehrheit aus dem deutschsprachigen Raum kommen, durch einen gemeinnützigen Verein in Deutschland verwalten zu lassen. Die Verantwortung der Spendenverwaltung, der Buchhaltung und weiterer Aktivitäten zugunsten des GCS SSP wurde mit Beginn des Jahres 2017 an Melkam Edil e.V. übertragen; damit hat der Förderverein auch Strukturen des GCS SSP übernommen, wie sie im Verlauf von rund fünfzig Jahren durch die GC in Addis Abeba entwickelt wurden. Dieses Schul- und Sozialprojekt ist einzigartig und hat im Verlauf seiner Entwicklung eine stetige Qualitätssteigerung erfahren, die auf Sie, den festen Paten- und Spenderkreis aus dem deutschsprachigen Raum, rechnen kann und muss. Ohne Sie gäbe es das Projekt nicht und würde es auch in Zukunft nicht geben.

Das GCS SSP basiert ideell und strukturell auf dem Gedanken, armen Kindern aus der möglichst nahe zum Compound der GCS liegenden Umgebung Bildungschancen zu geben, die zielgerichtet und dezidiert Menschen aus der in sie hineingeborenen Armut durch Bildung und Erziehung holt und sie **kontinuierlich von der Grundschule, über die weiterbildende Schule im Sekundarbereich bis zum Abitur und dann je nach Befähigung und erzielten Noten bis zu einem Universitätsabschluss bzw. zu einer beruflichen Ausbildung** nach allen Regeln des Notwendigen und qualitativ Angemessenen fördert. Alle Gelder, die zugunsten des GCS SSP gespendet werden im Rahmen des Paten- und Spendensystems, das Schulgeld also, gehen insgesamt und ausschließlich zur Verwendung des GCS SSP (Betriebskosten für ME betragen dabei rund zehn Prozent/Jahr), wobei das einzelne Kind bzw. der einzelne Jugendliche je nach Bildungsabschnitt mit Hilfe des Gesamtprogramms gefördert wird:

Auf ein Schulkind, das direkt auf dem Compound der GCS in der Regel in den Klassen 1-8 unterrichtet wird, entfallen aus dem Gesamtbudget höhere Kosten als für einen Jugendlichen, der sich z.B. in einem beruflichen Ausbildungsabschnitt befindet, da dieser Bildungsabschnitt an einer anderen Institution absolviert wird, der, da beispielsweise von einem staatlichen Träger finanziert, das gesamte GCS SSP durchschnittlich weniger belastet. Ein Jugendlicher, der die hochqualitative Grundbildung direkt an der GCS Grundschule erhalten hat und sich nun in einem weiteren Ausbildungsabschnitt seiner Ausbildungskarriere befindet, erhält aus dem Gesamtbudget einen durch die GCS festgelegten kleinen monatlichen Betrag bar zur freien Verwendung und je nach Bedarf, z.B. im Krankheitsfall, auch weitere finanzielle Unterstützung aus dem Budget des Schulgeldes insgesamt.

Die einzelnen Teilschritte der Bildung und Erziehung der sich im Projekt befindlichen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umfassen Folgendes:

- **Grundschulbildung mit Inklusion behinderter Kinder der Klassen 1 bis 8 der GCS direkt auf dem Compound der GC** nach äthiopischem Bildungsplan durch äthiopische Lehrkräfte. Alle diese Bildungsmaßnahme umfassenden Teilbereiche einschließlich aller Personalkosten, Materialien, Schuluniformen, Kosten für Sozialarbeit in Schule und Familie, medizinische und gesundheitsfördernde

Unterstützung, besonderer Förderbedarf für behinderte Kinder im Rahmen des vorzüglichen Inklusionsprogramms, kleine Bargeldauszahlung an das jeweilige Kind/seine Familie, laufende Betriebskosten und Bauerhaltungskosten, etc. werden mit Hilfe des Gesamtbudgets des Schulgeldes des GCS SSP bezahlt. Die Kosten pro Kind im Projekt für diesen Ausbildungsabschnitt sind im Schnitt deutlich höher als der durchschnittliche monatliche Schulgeldbetrag, der durch Paten/Spender zugunsten eines Kindes im Projekt in das Gesamtbudget eingebracht wird. Jeweils eine Klasse mit je 35 - 40 Kindern gibt es in den Klassenstufen 1 bis 8 direkt an der GCS.

- **Mittel- und Oberstufenunterricht für Jugendliche im GCS SSP an staatlichen Schulen sowie zusätzlicher Samstagsunterricht dieser Gruppe auf dem Compound der GC/an der GCS** zur notwendigen Zusatzqualifizierung dieser Jugendlichen. Die zum Erwerb des staatlichen äthiopischen Abiturs gesetzten Bildungsstandards sind anspruchsvoll, so dass ohne diesen Samstagsunterricht die Aussichten auf ein erfolgreiches Abitur und damit auf einen Eintritt in die universitäre Ausbildung deutlich geringer sind.  
Alle diesen Bildungsabschnitt umfassenden Teilbereiche einschließlich aller Gehälter für die Samstagslehrkräfte, Transportkosten, Hilfen in sozialen und gesundheitlichen Härtefällen sowie ein kleiner monatlicher, direkt an die Jugendlichen/seine Familie ausbezahlter Betrag werden aus dem Gesamtbudget des Schulgeldes des GCS SSP bezahlt. Die durchschnittlichen Patenschaftsbeträge/Jugendlichem im GCS SSP für diesen Ausbildungsabschnitt liegen höher als die tatsächlichen Kosten für einen Jugendlichen. Der Differenzbetrag fließt vollständig in das Gesamtbudget des GCS SSP.
- **Berufliche Ausbildung und Ausbildung an Universitäten für Jugendliche und junge Erwachsene** im GCS SSP an verschiedenen Ausbildungsinstitutionen und Universitäten in Addis Abeba sowie an anderen Orten in Äthiopien, zum Teil weit entfernt von Addis Abeba. Alle diese Bildungsabschnitte umfassenden Teilbereiche wie „starter kit“, Transportkosten, z.B. Transport zum Ausbildungsort, sowie ein monatlicher, direkt an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausbezahlter kleiner Barbetrag werden aus dem Gesamtbudget des Schulgeldes zugunsten des GCS SSP bezahlt. Die durchschnittlichen Patenschaftsbeträge/Jugendlichem/jungem Erwachsenen im GCS SSP für diesen Ausbildungsabschnitt liegen höher als die tatsächlichen Kosten. Der Differenzbetrag fließt vollständig an das Gesamtbudget „Schulgeld“ zugunsten des GCS SSP.

Das vom Kirchenvorstand der German Church und dem School Board der German Church School entwickelte GCS Schul- und Sozialprojekt umfasst nach einem jahrzehntelangen Entwicklungsprozess die oben dargelegten, drei großen Bildungs- und Ausbildungsbereiche, die alle aus dem Budget des gesamten Schulgeldes finanziert werden. Jeder einzelne Teilbetrag seitens der Paten und Spender fließt in dieses Schulgeld und ermöglicht das gesamte Projekt. Ohne die freien Spenden könnte das gesamte Projekt so nicht gehalten werden, da eine durchschnittliche Patenschaft mindestens sechzig Euro/Monat betragen müsste. Das GCS-Patensystem ermöglicht grundsätzlich auch persönlichen und direkten Kontakt der Pateneltern zu ihren Patenkindern im Projekt, unabhängig von deren Alter. Es gibt den Pateneltern, den Spendern und dem GCS SSP buchstäblich ein Gesicht. Nicht wenige Paten und Spender haben ihr Patenkind vor Ort sogar besucht. Andererseits gibt es auch Patenschaften, bei denen Kontakt zwischen Pateneltern und Patenkindern nicht oder mit geringer Frequenz zustande kommt. Auch in Fragen der Patenschaften arbeitet ME eng mit der GCS zusammen und vertraut auf entsprechenden Informationsfluss.

Ohne die aufwändige Grundbildung direkt auf dem Compound der GCS gäbe es die erfolgreichen Universitätsabschlüsse unter den jahrelang geförderten GCS Patenkinder nicht. Die Patenschaftsbeträge und Spenden für die Universitätsabschlüsse, die auf der qualitativ hohen Grundschulbildung auf dem Compound der GCS aufbauen, tragen ihrerseits uneingeschränkt und unabdingbar zum Gesamtprojekt German Church School Schul- und Sozialprojekt bei.

#### - Das GCS Schul- und Sozialprojekt braucht Sie alle auch in Zukunft -

Barbara Reske und Gerlind Krause

- Vorstand Melkam Edil - Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. -